

## Panel VI: Gesellschaft

### 13:30 – 14:00 Uhr Vortrag

Die lange Geschichte der „Wende“:  
Lebenswelt und Systemwechsel in  
Ostdeutschland vor, während und  
nach 1989

#### **PD Dr. Kerstin Brückweh,**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Zentrum für Zeithistorische  
Forschung, Potsdam

### 14:00 – 14:45 Uhr Podiumsdiskussion

### 14:45 – 15:15 Uhr Kaffeepause

## Panel VII: Retrospektive

### 15:15 – 15:45 Uhr Vortrag

Vom Nutzen der Geschichte?  
Parteien und Experten in geschichts-  
politischen Debatten zur Aufarbei-  
tung der SED-Diktatur

#### **Julia Reuschenbach, M.A.,**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
in der Stiftung Berliner Mauer und  
Leiterin des Standorts East Side  
Gallery

### 15:45 – 16:30 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation des Veranstaltungstages:

**Peter Wensierski**, Journalist

### 16:30 – 16:45 Uhr Abschlussdiskussion und Feedback-Runde

## EINE VERANSTALTUNG VON:

### Deutsche Gesellschaft e. V.

Mosse-Palais  
Voßstr. 22  
10117 Berlin  
Tel.: 030-88412-141  
Fax: 030-88412-223  
E-Mail: [forum@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:forum@deutsche-gesellschaft-ev.de)  
[www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)



## ANMELDUNGEN UND INFORMATIONEN:

### Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Lars Lüdicke  
Forum Deutschlandforschung  
Mosse-Palais  
Voßstr. 22  
10117 Berlin  
Tel.: 030-88412-203  
Fax: 030-88412-223  
E-Mail: [forum@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:forum@deutsche-gesellschaft-ev.de)

## FÖRDERER UND PARTNER:

### Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED- Diktatur

Kronenstraße 5  
10117 Berlin  
Tel.: 030-319895-0  
Fax: 030-319895-210  
E-Mail: [buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de)  
[www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



# »Ausgeforscht?«

Neueste Forschungsergebnisse  
zur Friedlichen Revolution 1989/90

Sommerkolloquium  
26./27. September 2019

Deutsche Gesellschaft e. V.  
Voßstraße 22  
10117 Berlin

Angesicht der Vielzahl von Studien, die eine äußerst produktive Forschung hervorgebracht hat, ist es sinnvoll und geboten, die neuesten Wissenschaftserträge aus dem „wissenschaftlichen Elfenbeinturm“ herauszuholen und einem größeren Interessentenkreis vorzustellen – gerade im Jubiläumsjahr der „Friedlichen Revolution“.

Zu diesem Zweck veranstaltet das Forum Deutschlandforschung der Deutschen Gesellschaft e. V. ein Sommerkolloquium.

## »Ausgeforscht?« Neueste Forschungsergebnisse zur Friedlichen Revolution 1989/90

Das Kolloquium vom 26. bis 27. September widmet sich aktuellen Forschungen aus dem gesamten Themenspektrum „Friedliche Revolution und ihre Folgen“.

Es richtet sich sowohl an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch an Studierende sowie an Forschungsinteressierte aus Journalismus, Stiftungs-, Vereins- und Archivwesen, (politischer) Bildung usw.

### Donnerstag, 26. September 2019

12:30 – 12:45 Uhr **Begrüßung und Einführung**

**Prof. Dr. Tilman Mayer**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Vorstand Deutsche Gesellschaft e. V. (Vorsitzender Forum Deutschlandforschung)

### Panel I: Entwicklungen und Grundprobleme der Forschung zur Friedlichen Revolution

12:45 – 13:15 Uhr **Vortrag**

**Dr. Stefan Wolle**, Wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums Berlin

13:15 – 14:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

**Prof. Dr. Rainer Eckert**, ehem. Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig und Mitglied des Stiftungsrates der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Prof. Dr. Tilman Mayer**

**Dr. Stefan Wolle**

14:00 – 14:30 Uhr **Kaffeepause**

### Panel II: Wissenschaft

14:30 – 15:00 Uhr **Vortrag**

Die Transformation der ostdeutschen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in den 1980/90er Jahren

**Axel-Wolfgang Kahl, M.A.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Potsdam

15:00 – 15:45 Uhr **Podiumsdiskussion**

### Panel III: Militärwesen

15:45 – 16:15 Uhr **Vortrag**

Das Ende der NVA

**Oberstleutnant Dr. Heiner Bröckermann**, Leiter des Projektbereichs Grundlagen der Abteilung Bildung am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam

16:15 – 17:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Moderation des Veranstaltungstages:

**Dr. Peter März**, Historiker und Ministerialrat i.R.

### Freitag, 27. September 2019

### Panel IV: Wirtschaft

10:00 – 10:30 Uhr **Vortrag**

Möglichkeiten und Grenzen neuer zeit-historischer Forschungen zur Nachwendzeit am Beispiel der Treuhandanstalt

**Dr. des. Max Trecker**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte, Berlin

10:30 – 11:15 Uhr **Podiumsdiskussion**

### Panel V: Parteien

11:15 – 11:45 Uhr **Vortrag**

Die „Nachfolgepartei“. Die Transformation von der SED zur PDS und der Streit um ihre politische Integration

**Dr. Thorsten Holzhauser**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg Universität Mainz

11:45 – 12:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**